



Der italienische Luxusweber **Roberto Colombo, 54**, produziert in Borgosesia für Marken wie Prada, Chanel und Armani die teuersten Stoffe der Welt. Das Traditionsunternehmen verkauft außerdem eine eigene kleine Kollektion

»Kaschmir wird wieder Luxus«

Roberto Colombo muss es wissen – seine Firma ist Weltmarktführer. Hier erklärt er, woran man beste **Stoffqualität** erkennt

Herr Colombo, wie unterscheidet sich ein gutes Kaschmirpullover von einem mindereren Qualität?

Je länger die Kaschmirhaare, umso schöner und haltbarer ist das Kleidungsstück. Tragen Sie beide sechs Monate lang, dann sehen Sie den Unterschied. Eine andere Methode gibt es leider nicht. Wissen Sie, Kaschmir war in den 80er-Jahren ein echtes Luxusprodukt. Dann kamen die chinesischen Produzenten und verkauften Kaschmirpullover so günstig, dass sie Massenware wurden. Jetzt aber wird der Preis wieder steigen.

Warum?

Weil sich die Produktion von Kaschmirwolle in den letzten zehn Jahren um ein Drittel verringert hat. Die Winter waren extrem kalt, viele Kaschmirziegen starben. Außerdem ist der Preis für Fleisch

auf dem Weltmarkt gestiegen. Deshalb verkaufen die Bauern lieber Fleisch als Wolle. Für sie sind die für uns so wertvollen Fasern ja ein Nebenerwerb. Außerdem gibt es ganz einfach weniger Bauern. Welcher junge Mann will schon so leben? Die Globalisierung wird Kaschmir wieder zu einem Luxusprodukt machen.

Ist „Made in Italy“ noch eine Garantie für gute Kaschmirqualität?

Zumindest haben italienische Hersteller eine lange Tradition. Chinesische Produzenten sind coole Geschäftsleute, die verkaufen ihre Firmen, wenn es nicht mehr so gut läuft, und kaufen sich ein anderes Business. Heute Kaschmir, morgen Plastikspielzeug. Wir Italiener sind langsam und sentimental, wir wollen unser Geschäft an unsere Kinder vererben. Deswegen ist die Erfahrung hierzulande größer. Und außerdem haben wir das bessere Wasser.

Was hat Wasser mit Pullovern zu tun?

Haben Sie schon einmal die Brühe in einem chinesischen Fluss gesehen? Für die Herstellung von Edelfasern benötigt man klares Wasser ohne Kalzium- und Magnesiumsalze, wie es im Fluss Sesia fließt, aus dem wir für unsere Weberei das Wasser beziehen.

Was ist für Sie gutes Design?

Ehrlich gesagt, langweilen mich diese klassischen Männerpullover aus 100 Prozent Kaschmir. Ich mag technisch ausgefeilte, supermoderne Stoffe. Wir mischen zum Beispiel Kaschmir mit elastischem Lycra oder mit High-Tech-Fasern und produzieren Fleece-Jacken aus edelsten Garnen. Dieses Understatement gefällt mir. Unsere Kunden sollen schön aussehen, weil sie sich in ihrer Kleidung wohl fühlen, nicht, weil sie gerade angesagt ist. Von Mode verstehe ich, wie die meisten Männer, wenig. Wir sind ja kein Fashionlabel.

Aber teuer. Einer Ihrer sehr schlichten Schals kostet 4000 Euro.

Der ist ja auch aus Vikuña-Wolle, das ist eine sehr seltene Kamelart, die in Peru lebt und sich nicht gern die Haare auskämmen lässt. Der Flaum des Vikuña-Albinos kostet auf dem Weltmarkt 2000 Dollar das Kilo. Dagegen ist Kaschmir mit 160 Dollar geradezu preiswert. Aber Sie haben Recht, der Schal dürfte den meisten Leuten zu sehr Understatement sein. Ein Verkaufsschlager ist er nicht. ■

INTERVIEW: BARBARA JUNG

Focus - Germany - October 2013

“Cashmere will - again - be luxury”

Roberto Colombo knows all about it – his company is the world market leader in the field. In this interview he explains how to recognize highest quality garments.

Mr Colombo, how can I distinguish a good cashmere pullover from one of lesser quality?

Well, the longer the original cashmere hair, the more beautiful and durable the garment. If you wear both pieces for six months you will see the difference. Unfortunately, there is no other method. Back in the eighties, cashmere used to be a true luxury product. Then, Chinese producers came and sold cashmere pullovers so cheaply that they became mass merchandise. But now the price will rise again.

Why?

Because in the last ten years the output of cashmere wool decreased by one third. Winters have been extremely cold and many cashmere goats died. Also, the price for meat went up on the global marketplace. Farmers therefore prefer to sell meat rather than wool. For them, the fibre we treasure so highly is merely a side product. Also, quite simply, there tend to be less farmers around. Which young man wants to live that life anymore? Globalization will again turn cashmere into a luxury product.

Is the label ‘Made in Italy’ still a guarantee for good cashmere quality?

Italian producers *can at least* look back at a long tradition. Chinese producers are smart business people; they sell their businesses when things do not run so smoothly anymore and buy another company. Today they produce cashmere, tomorrow plastic toys. We Italians are slower and more sentimental, we want our children to inherit our business. That’s why we have more experience. And, last but not least, we have better water.

What does water have to do with pullovers?

Have you ever seen a Chinese river? To be able to produce noble fibres you need clear water without calcium and magnesium salts, as it flows in our river Sesia, from which we take the water to feed our weaving mill.

How do you perceive a good design ?

To be honest, classic pullovers made out of 100% cashmere quite bore me. I like technically sophisticated, ultra modern garments. We mix cashmere with elastic lycra or high tech fibres, for instance, and produce fleece jackets out of the noblest yarns. That’s the understatement I like. I want our customers to look good in our clothes because they feel good, not because it is en vogue. Like most men, I do not know a lot about fashion. No, we are not a fashion label.

But you are so expensive! One of your scarves can cost up to 4000 euro!

You are speaking of the scarf made of vicuña, the fibre of the gods. This particular yarn stems from a very rare type of animal related to the camel that lives in the wild in Peru and does not like to be combed too much. The floccus of the albino vicuña can cost up to 2000 dollar per kilo on the world market. Compared to vicuña, with its price of \$160 dollars per kilo, cashmere is relatively inexpensive. But you are correct– that particular scarf’s quiet elegance belies it’s value; however, it’s rare quality is appreciated by those who value excellence in all things.